

Jürgen Segeritz soll Ortsvorsteher bleiben

Ortschaftsratsrat Unterbalbach: Hildegard Schwab nach 28 Jahren Zugehörigkeit feierlich verabschiedet

Von Peter D. Wagner

Unterbalbach. Einstimmig hat der Ortschaftsratsrat Unterbalbach in seiner konstituierenden Sitzung den bisherigen und geschäftsführenden Ortsvorsteher Jürgen Segeritz wiedergewählt. Außerdem ist Jürgen Segeritz jetzt stimmberechtigtes Mitglied des Ortschaftsrates.

Der bisherige und designierte erneute Amtsinhaber wurde vor knapp drei Jahren als Nachfolger des damaligen Ortsvorstehers Andreas Buchmann gewählt, der dieses Amt aufgrund beruflicher Gründe abgab und anstelle dessen den Vorsitz des Heimat- und Kulturvereins (HKV) Unterbalbach übernahm.

Als stellvertretender Ortsvorsteher wurde Marc Sommerrock wiedergewählt. Mehrheitlich beschloss das Gremium, erstmalig zusätzlich eine zweite Stellvertretung zu wählen. Diese Position übt zukünftig Lea Babichev aus. Daneben gehören Michael Hofmann, Gabriel Mütsch, Fabian Schwab und Oliver Wystup dem Ortschaftsratsrat an.

Vor der Verpflichtung und Amtseinführung des neuen Rates wurden vier ausscheidende Mitglieder verabschiedet. Mit einer besonderen Würdigung erfolgte die Verabschiedung von Hildegard Schwab, die dem örtlichen Gremium beeindruckend 28 Jahre lang ununterbrochen angehörte und dort von 1999 bis 2009 das Amt der stellvertretenden Ortsvorsteherin ausübte. Darüber hinaus war sie ab 1999 Gemeinderatsmitglied, bis sie dort 2019 nach 23 Jahren nicht mehr kandidierte und dementsprechend ausschied. Für ihr langes Wirken und Engage-



Der neu konstituierte Unterbalbacher Ortschaftsratsrat unter anderem mit Ortsvorsteher Jürgen Segeritz (Zweiter von rechts), Stellvertreter Marc Sommerrock (Zweiter von links) und Stellvertreterin Lea Babichev sowie den Unterbalbacher Gemeinderäten Alois Imhof (links), Fabian Schwab (Mitte) und Harald Rudelgass (rechts). BILDER: PETER D. WAGNER

ment wurde Hildegard Schwab im Januar 2020 mit der Bürgermedaille der Stadt Lauda-Königshofen geehrt. Zudem erhielt sie im Juni 2024 in Budapest von dem stellvertretenden ungarischen Staatssekretär Dr. Zoltán Fürjes sowie von Richard Tircsi, Hauptabteilungsleiter für Nationalitätenkontakte im Ministerpräsidentenamts, für ihr treues Engagement zu Gunsten der deutsch-ungarischen Ortspartnerschaft zwischen Rátka und Unterbalbach einen Staatsorden verliehen (wir berichteten).

Ehrenamtlich engagieren

„Ich kann allen nur raten, sich ehrenamtlich zu engagieren und einzubringen, sei es im Ortschafts- oder im Gemeinderat, sei es in Vereinen, Schulen oder anderen Vereinen und

Institutionen. Oft lassen sich Dinge mit Wissen über die Hintergründe und Zusammenhänge ganz anders betrachten sowie bewerten“, reflektierte Hildegard Schwab in ihren Abschiedsworten.

Gleichzeitig verabschiedet wurden Christian Bade (Ortschaftsratsrat 2019 bis 2024), Jan Hofmann (2021 bis 2024) und Werner Faul (2021 bis 2024 sowie Gemeinderat 2019 bis 2024).

Aktuell sind Alois Imhof (FBL), Harald Rudelgass (CDU) und Fabian Schwab (Grüne) Unterbalbacher Vertreter im Gemeinderat der Stadt Lauda-Königshofen. Jürgen Segeritz muss in der öffentlichen Sitzung am Montag, 30. September noch vom Gemeinderat Lauda-Königshofen in seinem Amt als Ortsvorsteher offiziell bestätigt werden.



Die jüngst ausgeschiedenen Ortschaftsräte, unter anderem Hildegard Schwab (28 Jahre Zugehörigkeit), gemeinsam mit Ortsvorsteher Jürgen Segeritz (rechts). BILDER: PETER D. WAGNER

Peter Renner als Ortsvorsteher im Amt bestätigt

Ortschaftsratsrat Deubach: Klaus Dörr nach drei Jahrzehnten Zugehörigkeit feierlich verabschiedet

Deubach. Einstimmig hat der wieder aus fünf Mitgliedern bestehende Deubacher Ortschaftsratsrat in seiner konstituierenden Sitzung Amtsinhaber Peter Renner als Ortsvorsteher wiedergewählt.

Der bisherige und designierte erneute Amtsinhaber wurde 2019 als Nachfolger der damaligen Ortsvorsteherin Anita Spinner gewählt, die von 2019 bis 2024 dem Gemeinderat angehörte und als Mitglied des neuen Deubacher Ortschaftsrates Schriftführerin ist. Stellvertretender Ortsvorsteher bleibt Franz Mezger. Weitere Ortschaftsräte im kleinsten Ortsteil der Stadt Lauda-Königshofen sind Bernhard Lanig und Debütant Johannes Dörr.

Vor der Verpflichtung und Amtseinführung des neuen Rates per Eidesformel und Handschlag durch den bisherigen und geschäftsführenden Ortsvorsteher Peter Renner dankte dieser dem Gremium für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der vergangenen fünfjährigen Amtsperiode.

Sechs Amtsperioden

Zudem wurde Klaus Dörr aus dem Ortschaftsratsrat verabschiedet, dem er stolze drei Jahrzehnte und damit sechs Amtsperioden lang angehörte. Als Dank und Anerkennung überreichte Peter Renner dem ausscheidenden Ortschaftsrats-Mitglied einen Präsentkorb. pdu



Der neu konstituierte Deubacher Ortschaftsratsrat unter anderem mit Ortsvorsteher Peter Renner (Dritter von rechts) und Stellvertreter Franz Mezger (rechts) sowie dem nach 30 Jahren ausscheidenden Mitglied Klaus Dörr (Zweiter von links). BILDER: PETER D. WAGNER

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Ausflug der Kolpingsfamilie

Lauda. Ein Tagesausflug nach Fulda und Sargzell der Kolpingsfamilie Lauda für alle Interessierten findet am Sonntag, 20. Oktober, statt. Nach dem Besuch der heiligen Messe im Fuldaer Dom kann der große Fruchteppich in Sargzell besichtigt werden. Eine weitere Station mit Führung wird in Petersberg bei Fulda das Grab der Heiligen Lioba sein. Infos und Anmeldung bei Sigrid Girg, Telefon 09343/2292.

Krippenspiel

Lauda. Die Vorbereitungen zum diesjährigen Krippenspiel der evangelischen Kirchengemeinde beginnen am Montag, 14. Oktober. Alle interessierten Kinder treffen sich an diesem Tag um 18 Uhr in die Friedenskirche. Die Proben finden jeweils montags von 18 bis 19 Uhr in der Friedenskirche statt.

Geführte Wein-Wanderungen

Beckstein. Die Becksteiner Winzer veranstalten am Donnerstag, 3. Oktober, die erste, von zwei familienfreundlichen Wein-Wanderungen. Bei diesem ausgiebigen Rundgang durch die Natur rundum Beckstein, wird der Weingasteführer Michael Spies den Gästen die Region und das Thema Wein näherbringen. Begleitet wird die Gruppe von Tauberfränkischen Weinholdheiten. Beginn ist um zirka 14 Uhr mit einem Begrüßungssekt. Dann geht es auf eine rund dreistündige Tour durch die Landschaft. Unterwegs warten verschiedene Weinstände mit Häppchen auf die Gruppe. Ende gegen 17 Uhr mit einer Brotzeit mitten in den Weinbergen (bei schönem Wetter). Am Sonntag, 13. Oktober, findet ein Zweiter Termin statt. Karten und Informationen für beide Termine sind in der Vinothek der Becksteiner Weinwelt, telefonisch unter 09343/50028 oder online unter www.becksteinerwinzer.de erhältlich.

Brennholzverkauf

Lauda-Königshofen. Auch in diesem Jahr werden aus den Gemeindegewäldern der Stadt Lauda-Königshofen Brennholz in langer Form zum Kauf angeboten und Derbholz-Lose abgegeben. Interessenten möchten sich bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, Steueramt, Zimmer 318, Telefon 09343/501-5242 oder 501-5240, bis spätestens Donnerstag, 31. Oktober, melden. Über die Art der Vergabe der Brennholzlöse werden die Interessenten rechtzeitig informiert.

Single-Stammtisch

Königshofen. Der nächste Single-Stammtisch findet am Samstag, 5. Oktober, ab 19 Uhr im Stammlokal „Gänschwirt“ in Königshofen statt. Neuzugänge sind willkommen.

ANZEIGE

FN Media Insights

#wirkönnenmehralsprint



Fabio Steinbach
Junior Social-Media-Manager
Fränkische Nachrichten

„Mit der Digitalisierung der Broschüre „Liebliches Taubertal“ eröffnen sich viele neue Wege. Die Inhalte, wie Texte und Bilder, können beliebig ausgetauscht und angepasst werden. Online kann 24/7 darauf zugegriffen werden. Für die optimale Bewerbung der Broschüre sorgen digitale und gedruckte Werbemittel. Sie führen per Klick oder durch den QR-Code direkt zur Broschüre.“

Sie wollen mehr über Content Marketing erfahren?

Wir beraten Sie gerne:

✉ fn.digital@fnweb.de

☎ 0151 72016572

☎ 09341 83125



Das sagen unsere Kunden:



Christina Weber
Sachgebietsleiterin
Amt für Kultur und Tourismus
Landratsamt Main-Tauber-Kreis

„Die Fränkischen Nachrichten haben eine Kampagne für den Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ e.V. gestartet. Diese umfasste eine neue Broschüre, die sowohl in gedruckter Form als auch digital verfügbar ist. Die Broschüre präsentiert die schönsten Erlebnisse des Taubertals und lädt zu Entdeckungen ein. Um die Reichweite zu maximieren, wurden verschiedene Werbemittel mit QR-Codes entwickelt. Durch diese Kampagne werden die Gäste im Lieblichen Taubertal auf Erlebnisse hingewiesen und erhalten darüber hinaus weiterführende Informationen. Aber auch Einheimische bekommen wertvolle Erlebnistipps.“